

Freitag, 26. Oktober 2018
928/2018

Wohnen und Gewerbe: Verwaltung erarbeitet Bebauungsplan für „Wenden-West“

Die etwa 82 Hektar große Fläche westlich von Wenden bis zum Mittellandkanal soll in den kommenden Jahren für Gewerbe und Wohnungen entwickelt werden. Der Verwaltungsausschuss hat der Stadtverwaltung den Auftrag erteilt, den Flächennutzungsplan für das Gebiet „Wenden-West“ entsprechend zu ändern und einen Bebauungsplan für einen ersten Bauabschnitt zwischen der Straße Im Steinkampe und Autobahn bis zur Veltenhöfer Straße zu erarbeiten.

Dabei sollen entlang der Autobahn Gewerbeflächen, weiter nördlich Wohnflächen entstehen. So soll das Wohngebiet vor Lärm geschützt werden. Wohnen und Gewerbe sollen durch eine Grünfläche getrennt werden. In einem weiteren, künftigen Bauabschnitt würden zwischen Veltenhöfer Straße und Mittellandkanal weitere Wohn- und Gewerbeflächen entstehen. Insgesamt könnten, in Abhängigkeit von der konkreten Planung, in dem Bereich insgesamt 28 Hektar für Wohnen und 29 Hektar für Gewerbe entwickelt werden. Entstehen könnten bis zu 650 Wohneinheiten, darunter Einfamilienhäuser und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern.

„Beides, Wohnen und Gewerbe, brauchen wir dringend“, sagte Oberbürgermeister Ulrich Markurth. Hier freue ihn besonders die weitere Entwicklung von Gewerbeflächen. „es gibt nur noch sehr wenig Flächen im Stadtgebiet, die sich dafür eignen, um so wichtiger, dass sie schnell entwickelt werden.“ Natürlich werde weiter auch mit regionalen Partnern und Nachbarn sondiert, ob interkommunale Kooperationen bei diesem Thema möglich sind. Der

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS

Rat der Stadt Salzgitter hatte im Juni weitere Prüfungen für ein groß angelegtes gemeinsames Gewerbegebiet in Braunschweigs Süden bzw. Salzgitters Norden abgelehnt.

Der Zeitplan sieht vor, dass der Bebauungsplan im bis Ende des Jahres 2019 in die Gremien eingebracht und dann öffentlich ausgelegt wird, nach Auswertung der Rückmeldungen soll der Satzungsbeschluss Anfang 2020 durch den Rat erfolgen. Mit dem Start der Vermarktung für Wohnen und Gewerbe könnte es dann direkt losgehen.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS

